

Gemeinderat von Zürich

12.01.05

Motion

von Walter Angst (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert, die Beiträge an Entwicklungsländer (Konto 3670.199) in den Jahren 2005 bis 2009 über die üblicherweise budgetierten Ausgaben um 1 Million Franken zu erhöhen.

Begründung

Die Zerstörungen, die die Flutkatastrophe vom 26. Dezember 2004 hinterlassen hat, erfordern ein langfristiges finanzielles Engagement der reichen Länder des Nordens. Vermieden werden muss, dass durch eine Umlagerung von Entwicklungsgeldern laufende Projekte in anderen Regionen gefährdet werden. Es ist deshalb notwendig, den für Entwicklungsprojekte zur Verfügung stehenden Betrag gesamthaft zu erhöhen.

Gemäss Gemeindebeschluss vom 5. März 1972 ist der Gemeinderat ermächtigt, Beiträge an Entwicklungshilfe im In- und Ausland bis zu einem Steuerprozent zu bewilligen. Im Budget 2005 ist für Beiträge an Entwicklungsländer ein Betrag von 500'000 Franken eingesetzt. Die Rechnung 2003 weist einen Steuerertrag von 2,1 Milliarden Franken aus. Der im Budget eingestellte Betrag für Beiträge an Entwicklungsländer entspricht rund 0,3 Steuerpromillen. Die ausserordentliche Situation rechtfertigte eine Erhöhung des Betrags in den nächsten fünf Jahren um 1 Million Franken. Im Jahr 2005 ist der Beitrag im Rahmen eines Nachtragskredits zu bewilligen. In den kommenden vier Jahren sollen die Beiträge im Budget bewilligt werden. Die zusätzlichen Gelder sollen in nachhaltige Projekte investiert werden. Auf eine Zweckbindung wird verzichtet.

